

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Susanne Ganster (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Förderlehrerstunden zu Inklusion im Landkreis Südwestpfalz

Die **Kleine Anfrage 2093** vom 16. Januar 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder mit besonderem Förderbedarf besuchen im Landkreis Südwestpfalz Schwerpunktschulen (bitte mit Anzahl je Schule)?
2. Wie viele Förderlehrer mit wie vielen Wochenstunden sind den Schulen jeweils zugewiesen?
3. Wie waren die Zahlen aus 1 und 2 in den drei zurückliegenden Schuljahren?
4. Wie hat sich in den letzten Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Förderschulen im Landkreis Südwestpfalz entwickelt?
5. Wie hat sich in diesem Zeitraum die Unterrichtsversorgung an Förderschulen entwickelt?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Februar 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Schwerpunktschulen im Landkreis Südwestpfalz im Schuljahr 2013/2014 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Schule	Schülerinnen und Schüler
GS Hauenstein	3
GS Rodalben	7
GS Dahn	7
GS Busenberg	6
GS Waldfischbach-Burgalben	12
GS Lemberg	5
GS Thaleischweiler-Fröschen	4
GS Wallhalben	2
RS plus FOS Dahn	34
RS plus Wallhalben	8
RS plus Hauenstein	6
RS plus Rodalben	18
IGS Thaleischweiler-Fröschen	11
IGS Waldfischbach-Burgalben	21
IGS Contwig	12

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 2:

Die im Schuljahr 2013/2014 zur Verfügung gestellten Förderlehrerwochenstunden ergeben sich aus der unten stehenden Tabelle. Die zur Verfügung gestellten Personalressourcen berücksichtigen die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf, die Gesamtschülerzahl, den individuellen Förder- und Unterstützungsbedarf sowie die Belegung der für die genannten Schülerinnen und Schüler verfügbaren Plätze. Förderlehrkräfte gestalten den Unterricht in gemeinsamer Verantwortung zusammen mit anderen qualifizierten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften.

Schule	Förderlehrerwochenstunden
GS Hauenstein	33,7
GS Rodalben	27,0
GS Dahn	36,5
GS Busenberg	42,8
GS Waldfischbach-Burgalben	53,0
GS Lemberg	36,1
GS Thaleischweiler-Fröschen	27,0
GS Wallhalben	46,0
RS plus FOS Dahn	98,4
RS plus Wallhalben	27,0
RS plus Hauenstein	26,0
RS plus Rodalben	51,0
IGS Thaleischweiler-Fröschen	118,4
IGS Waldfischbach-Burgalben	109,0
IGS Contwig	102,0

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis der Amtlichen Schulstatistik.

Zu Frage 3:

Die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Schwerpunktschulen im Landkreis Südwestpfalz in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schule	Schuljahr		
	2010/2011	2011/2012	2012/2013
GS Hauenstein	5	6	3
GS Rodalben	-	4	4
GS Dahn	5	2	3
GS Busenberg	7	9	9
GS Waldfischbach-Burgalben	7	7	13
GHS Lemberg *)	9	5	5
GS Thaleischweiler-Fröschen	1	1	2
GS Wallhalben	4	2	3
RS plus FOS Dahn	21	31	30
RS plus Wallhalben	4	7	8
RS plus Hauenstein	-	-	6
RS plus Rodalben	3	8	8
RS plus Contwig **)	9	6	3
IGS Thaleischweiler-Fröschen	25	21	15
IGS Waldfischbach-Burgalben	17	18	19
IGS Contwig	4	7	6

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

*) Die GHS Lemberg ist nach dem Auslaufen der Hauptschule ab dem Schuljahr 2013/2014 nur noch Grundschule.

**) Die Realschule plus Contwig läuft zum Ende des Schuljahres 2013/2014 aus und hat aktuell keine Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Die in den einzelnen Schuljahren zur Verfügung gestellten Förderlehrerwochenstunden ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Die für die drei abgefragten Schuljahre zur Verfügung gestellten Personalressourcen berücksichtigen die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf, die Gesamtschülerzahl, den individuellen Förder- und Unterstützungsbedarf sowie die Belegung der für die genannten Schülerinnen und Schüler verfügbaren Plätze. Förderlehrkräfte gestalten den Unterricht in gemeinsamer Verantwortung zusammen mit anderen qualifizierten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften.

Schule	Förderlehrerwochenstunden im Schuljahr		
	2010/2011	2011/2012	2012/2013
GS Hauenstein	18,0	35,2	35,2
GS Rodalben	0,0	48,8	27,0
GS Dahn	40,8	36,5	36,5
GS Busenberg	37,5	42,7	46,8
GS Waldfischbach-Burgalben	62,5	53,0	53,0
GHS Lemberg *)	68,2	41,2	41,2
GS Thaleischweiler-Fröschen	27,0	39,1	27,0
GS Wallhalben	26,0	26,0	39,0
RS plus FOS Dahn	69,9	97,9	98,4
RS plus Wallhalben	25,5	26,0	27,0
RS plus Hauenstein	0,0	0,0	26,0
RS plus Rodalben	27,0	40,3	53,0
RS plus Contwig **)	66,7	81,8	49,2
IGS Thaleischweiler-Fröschen	80,7	124,7	94,8
IGS Waldfischbach-Burgalben	80,7	88,0	89,0
IGS Contwig	26,0	46,0	77,0

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis der Amtlichen Schulstatistik

*) Die GHS Lemberg ist nach dem Auslaufen der Hauptschule ab dem Schuljahr 2013/2014 nur noch Grundschule.

**) Die Realschule plus Contwig läuft zum Ende des Schuljahres 2013/2014 aus und hat aktuell keine Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Zu Frage 4:

Die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an der einzigen Förderschule im Landkreis Südwestpfalz in den Schuljahren 2010/2011 bis 2013/2014 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schule	Schuljahr			
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
SFL/S Rodalben	50	40	32	31

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 5:

Die Angaben zur strukturellen Unterrichtsversorgung werden dem Landtag regelmäßig nach Auswertung durch die Schulaufsicht im Dezember eines jeden Jahres zur Verfügung gestellt. Die Unterrichtsversorgung für die Förderschule im Landkreis Südwestpfalz in den Schuljahren 2010/2011 bis 2013/2014 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Schule	Schuljahr			
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
SFL/S Rodalben	96,9 %	98,3 %	98,5 %	98,5 %

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär

